

**Technische Universität Braunschweig**

**Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften  
mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte**

**Vorläufiges Vorlesungsverzeichnis**

**Wintersemester 2020/2021**

# Allgemeine Informationen

## **Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen:**

Die Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen der Abteilung erfolgen über Stud.IP:

<https://studip.tu-braunschweig.de/>

Ausnahmen entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Studierende der Pharmazie werden ohne Zulassungsbeschränkung zu Ihren Pflichtveranstaltungen zugelassen.

## **Anmeldebeginn für die Lehrveranstaltungen: 23.09.2020**

## **Vorbesprechungen zu den Blockseminaren: 26.10.2020**

Die Vorbesprechungen zu den Blockseminaren sind obligatorisch. Krankmeldungen sind bitte frühzeitig an folgende Email-Adresse zu richten:

[bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de)

Abmeldungen, die nach Beginn der Vorbesprechung eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

## **Kontakt:**

### **Lehrorganisation**

Beethovenstraße 55

38106 Braunschweig

Raum 507 (5. OG)

E-Mail.: [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de)

Tel.: 0531/391-5998

### **Sekretariat**

Petra Fuchs

Beethovenstraße 55

38106 Braunschweig

Raum 504 (5. OG)

E-Mail.: [pharmgesch@tu-bs.de](mailto:pharmgesch@tu-bs.de)

Tel.: 0531/391-5997

Fax: 0531/391-5999

**Blockseminare im  
Wintersemester 2020/21  
mit Vorbesprechungsterminen  
Montag, 26.10.2020, 17:00-18:00 Uhr  
(Online)**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Blockseminar</b>	<b>Termine des Blockseminars</b>
<i>Keine Vorbesprechung</i>	Arbeitsmethoden in Wissenschaftsgeschichte und Geschlechterforschung (Julia Saatz, Melanie Nowak)	18./19.12. 2020
16:30-17:00	Pharmaziegeschichte II (Dr. Ayman Atat, Prof. Dr. med. Bettina Wahrig)	15./16.1.
17:00-17:30	Biopolitik (Jan Büssers)*	27. November 2020 (online), 22. + 23. Januar 2021 (Präsenz mit Referaten) und 5. Februar 2021.
17:30-18:00	Journal Club (Dr. Dominik Merdes)*	4./5.12.
18:00-18:30	Arabic Manuscripts (Dr. Ayman Atat)	20.11./21.11.
19:00-19:30	Entangled Epimologies (Infektionskrankheiten und die Vielen (Prof. Dr. med. Bettina Wahrig u.A.)	alle zwei Wochen, beginnend am 4.11. 18:30, dann 25.11., 2.12., 16.12. und 13.1.; sowie am Wochenende 29./30.1.,
<i>Januar 2021</i>	Wahlpflichtfach Pharmaziegeschichte	15.2.-28.2.
<i>keine Vorbesprechung</i>	Kolloquium zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik	23./24.10.

**\*Hinweis:** Sollten Sie sowohl an einer der Veranstaltungen „Biopolitik“ bzw. „Journal Club“, als auch an „Wissenschaft, Technik und Geschlecht“ teilnehmen wollen, deren erste Sitzung mit den Vorbesprechungen dieser Blockseminare kollidiert, schicken Sie bitte eine Nachricht an [bib.pharmgesch@tu-bs.de](mailto:bib.pharmgesch@tu-bs.de)

# Pharmazeutische und medizinische Terminologie

## Vorlesung und Tutorium

(1 SWS)

**Zeit:** Freitag: 9:15 – 11:00 Uhr

(Beginn 6.11..2020)

**Ort:** Voraussichtlich digital

**Veranstalterin:** Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

**Veranstaltungsnummer:** 4018053

Diese Veranstaltung hat zum Ziel, Studierende in Struktur und Funktion wissenschaftlicher Fachsprachen einzuführen. Thematisiert werden Terminologien, Nomenklaturen und Taxonomien aus Pharmazie, klinischer Medizin, Anatomie, Biologie (besonders Botanik und Zellbiologie). Die übergreifende Frage lautet: Wie funktioniert Wissen? Es wird eine Orientierungshilfe durch Vermittlung elementarer sprachlicher und grammatischer Strukturen (naturwissenschaftliches und medizinisches Latein) sowie eines "Grundwortschatzes" in den für die Pharmazie relevanten Grunddisziplinen gegeben.

Die Wahrnehmung des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie); das Tutorium ist fakultativ.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 23.09.2020) an. Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

### **Scheinerwerb:**

Pharmazie

KTW – alte PO: TND1/2; neue PO: Basis TND (in Verbindung mit Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I)

# Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I

Vorlesung (1 SWS)

**Zeit:** Mittwoch: 8:15 - 9:45 Uhr

(Beginn: 4.11..2020)

**Ort:** Voraussichtlich digital

**Veranstalterin:** Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

**Veranstaltungsnummer:** 4018054

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Geschichte der Naturwissenschaften. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen (Antike bis frühes 20. Jahrhundert) wird verdeutlicht, wie Wissen funktioniert und wie es zur Ausbildung der spezifischen Wissensform gekommen ist, die wir heute wissenschaftliches Wissen nennen. Leitmotiv der Beispiele ist die spannungsreiche Beziehung zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Es gibt ein Skript und einen Powerpoint-Vortrag. Für Studierende gibt es die Möglichkeit, einen Kurzvortrag zu halten.

Die Wahrnehmung des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie). Für Studierende anderer Studienfächer ist es möglich, diese Veranstaltung mit einer anderen Lehrveranstaltung von 1 SWS zu kombinieren.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 23.9.2020) an. Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

**NEW: Starting this semester, this lecture course will be bilingual.** Online-lectures will be offered both in German and in English. Students can contribute to the discussion in the (virtual) classroom either in German or in English. You need to register via Stud.IP.

## Scheinerwerb:

Pharmazie

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

KTW - alte PO: TND 1/2; neue PO: Aufbau TND 1/2 \*

2fach Bachelor Physik \*

BA Geschichte: B5 und A7 \*

BA Philosophie A3 und A7\*

BSc. Psych. über Pool-Modell

Pool-Modell

\* in Verbindung mit einer anderen Lehrveranstaltung mit 1 SWS der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte

# Spezielle Rechtsgebiete für Apothekerinnen und Apotheker

Vorlesung (1 SWS)

**Zeit:** Donnerstag 10:15 - 11:45

(Beginn: 5.11..2020)

**Ort:** Voraussichtlich digital

**Veranstalterin:** Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

**Veranstaltungsnummer:** 4018050

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen des pharmazeutischen Rechts. Schwerpunkte sind das Arzneimittelgesetz, die Apothekenbetriebsordnung und die Verankerung des deutschen Arzneimittelrechts im europäischen Recht. Dr. Susanne Landgraf wird aus ihrer Erfahrung als Spezialistin für Drug Monitoring in der pharmazeutischen Industrie berichten. Bei Interesse können weitere externe Referent/innen eingeladen werden.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 23.9.2020) an. Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

## **Scheinerwerb:**

Pharmazie;

KTW Modul neu: Basis TND (in Verbindung mit Geschichte der Naturwissenschaften/ Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I oder einer anderen Lehrveranstaltung der Abteilung im Umfang von 1 SWS – die ergänzende Lehrveranstaltung kann auch erst im nächsten Semester belegt werden);

# Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte II

**Zeit:** Blockveranstaltung (1 SWS)

**Termine:**

Freitag, 15.1.2021, 11:00-16:00 Uhr  
Samstag, 16.1.2021, 10:00-16:00 Uhr

**Ort:** Voraussichtlich digital

**Veranstalter/in:** Dr. Ayman Atat, Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

**Veranstaltungsnummer:** 4018055

Die Sprache des Seminars ist Englisch.

The transmission of knowledge played a crucial role in the development of materia medica culture, many substances were imported from East Asia to Europe through the Arab world, therefore studying this travels and dynamics of materials will give an insight about the integration and dialogues between the civilizations of the Middle Ages civilizations, with a special emphasis on Eastern and western traditions.

Therefore, this course is going to offer the participants the main aspects about the entangled history of materia medica in the Europe and the Near and Middle East, with invited talks concerning some aspects of East Asian materia medica.

What we require the students to do:

Participants will be asked to prepare a short talk (5 min) about any substance of their choice (more details will be given during the introductory session) and to actively participate in the discussion on the basis of the literature provided. The language will be English, but we will facilitate communication by translating from German into English, if necessary. If you need to give a talk or submit a paper as part of your modul's requirements, please communicate this at the beginning of the seminar.

**Obligatorische Vorbesprechung:** Obligatorische Vorbesprechung: 26.10.2020, 16:30-17:00 Uhr. Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über **Stud.IP (ab 23.09.2020)** an. Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

**Scheinerwerb: Who can participate?**

This is an interdisciplinary seminar. Students from the humanities and from science and technology are welcome.:

Aufbaustudium Pharmaziegeschichte  
KTW neue PO: Aufbau TND 1/2,  
2fach Bachelor Physik (B1),  
BA Geschichte: A5 und A7,  
BSc. Psych. über Pool-Modell Pool-Modell

# Infektionskrankheiten und die Vielen / Entangled Epidemiologies

Blockseminar

**Zeit:** Mittwoch (alle zwei Wochen): 18:30 – 20:00 Uhr (Online)  
(Beginn: 4.11.2020)

**Vorbesprechung:** 26.10.2020, 19:00 Uhr, Ort wird bekanntgegeben

**Termine:** Mi 18.30-20.00 4.11., 25.11., 2.12., 16.12., 13.1.,  
Blocktermine am Samstag, den 29.1. und  
Sonntag, den 30.1. in Raum 101 (Beethovenstr. 55, 1. OG)

**Ort:** Online und Raum 101 (Beethovenstr. 55, 1. OG)

**Veranstalter\*innen:** Prof. Dr. med. Bettina Wahrig und Kooperationspartner\*innen

**Veranstaltungsnummer:** 4018007

Seminar in englischer Sprache / bilingual

The current Corona Crisis has awakened memories of past epidemics, inviting historical comparisons. Before the spread of Covid-19 across the globe, and especially before Europe became the epicentre of the epidemic for many weeks, it seemed to be a given that modern social and scientific innovations would have dispelled the horrors of infectious diseases. Past "heroes" of epidemic control are represented as white, great men in European history books, but the findings of non-European scientists are forgotten or their findings appear as side-lines. Moreover, European epidemic narratives concentrate on a limited ensemble of actors, namely the pathogen, the transmission route and the persons who detected both and stopped the spread. If the pathogen's trajectory across continents and the interactions between environments, people and pathogens are considered at all, then they are considered as a set of social conditions. The colonial power relations are ignored, as are the complicated interrelationships between different species of living beings. But precisely this is the question which the zoonotic origin of the corona viruses raises. What does a history of infectious diseases look like that overcomes this Eurocentric perspective? Taking into account Donna Haraway's point of view, we can develop an approach towards society, gender and nature as a network of "critters", applicable to the history of epidemics. Adopting perspectives from post-colonial and feminist studies, we try to understand past and present pandemics in a new way. Where do we fall into old patterns, where have we perhaps learned something recently?

Reading work with original and secondary texts and group discussions will be grouped around a choice of general topics and case studies. The seminar is open for students from the humanities and natural sciences.

Obligatory preliminary discussion: 26.10. 19:00. Room to be announced. At the preliminary meeting the participants will receive more information about the seminar (place, time, elec-

tronic resources, literature, topics.

There will be digital meetings on Wednesday evenings (18.30-20.00, every fortnight, starting on 4th November), with input from international historians of science.

**Obligatory preliminary discussion: (Digital, 26.10. 2020, 19:00-19:30)**

In this session the students will receive detailed information about how and when the course will take place.

**Please register via Stud.IP.** If your University is not the Technische Universität Braunschweig, please register by an email to [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de)).

Die aktuelle Corona-Krise hat Erinnerungen an vergangene Epidemien geweckt und lädt zu historischen Vergleichen ein. Vor der weltweiten Ausbreitung von Covid-19 und insbesondere, bevor Europa für viele Wochen das Epizentrum der Epidemie war, schien es eine Selbstverständlichkeit zu sein, dass moderne soziale und wissenschaftliche Innovationen die Schrecken der Infektionskrankheiten vertrieben hätten. Frühere "Helden" der Seuchenbekämpfung werden in den europäischen Geschichtsbüchern als weiße, große Männer dargestellt, aber die Erkenntnisse außereuropäischer Wissenschaftler werden vergessen oder ihre Erkenntnisse erscheinen als Nebenschauplätze. Darüber hinaus konzentrieren sich die europäischen Epidemienerzählungen auf ein begrenztes Ensemble von Akteuren, nämlich den Erreger, den Übertragungsweg und die Personen, die beides entdeckt und die Ausbreitung gestoppt haben. Wenn der Weg des Erregers über Kontinente und die Wechselwirkungen zwischen Umwelt, Menschen und Erregern überhaupt betrachtet werden, dann werden sie als eine Reihe von sozialen Bedingungen betrachtet. Die kolonialen Machtverhältnisse werden ebenso ignoriert wie die komplizierten Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Arten von Lebewesen. Aber genau das ist die Frage, die der zoonotische Ursprung der Coronaviren aufwirft. Wie sieht eine Geschichte von Infektionskrankheiten aus, die diese eurozentrische Perspektive überwindet? Unter Berücksichtigung des Standpunkts von Donna Haraway können wir einen Ansatz zu Gesellschaft, Geschlecht und Natur als Netzwerk von "Viechern" entwickeln, der auf die Geschichte von Epidemien anwendbar ist. Indem wir Perspektiven aus postkolonialen und feministischen Studien übernehmen, versuchen wir, vergangene und gegenwärtige Pandemien auf eine neue Art und Weise zu verstehen. Wo fallen wir in alte Muster zurück, wo haben wir vielleicht in letzter Zeit etwas gelernt?

Quellenarbeit und Gruppendiskussionen werden um ausgewählte allgemeiner Untersuchungsansätze und Fallstudien gruppiert. Das Seminar ist offen für Studierende sowohl aus den Geistes- als auch aus den Naturwissenschaften.

Die Seminarsprache ist Englisch. Sie können Ihre Beiträge – schriftlich oder mündlich – aber auch auf Deutsch halten. Wir werden dann Hilfe zur Übersetzung und allgemeinen Verständigung leisten.

Obligatorische Vorbesprechung: 26.10. 19:00. Raum wird noch bekannt gegeben. Bei der Vorbesprechung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen über das Seminar (Ort, Zeit, elektronische Ressourcen, Literatur, Themen). Bitte melden Sie sich bei Stud.IP an. Wenn Ihre Universität nicht die Technische Universität Braunschweig ist, melden Sie sich bitte per E-Mail an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) an.

Die Seminarzeiten sind Abends 14tägig (Mittwochs 18.30-20.00 mit Beginn am 4.11.) sowie ein Block am 23./24.1. Das Seminar wird als virtuelles Seminar, kombiniert ggf. mit

Präsenzzeiten organisiert.

**Obligatorische Vorbesprechung: (Digital, 26.10. 2020, 19:00-19:30)**

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.9.2020) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder Tel.: 0531/391-5995.

**Scheinerwerb:** Aufbaustudium Pharmaziegeschichte KTW: A5, A6, Basis TND, Aufbau TND 1/2\* nach alter PO: nach Absprache mit Herrn Grebe\* BA Geschichte B5 und A7\* 2fach Bachelor Physik \* Pool-Modell \* in Verbindung mit einer anderen Lehrveranstaltung im Umfang von 1 SWS der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte

# Biopolitik – Ursprung eines Begriffs und queere Perspektiven

<b>Zeit:</b>	Blockveranstaltung (2 SWS)
<b>Vorbesprechung:</b>	26.10.2020, 17:00-17:30 Uhr, Raum 101 (Beethovenstr. 55, 1. OG)
<b>Termine:</b>	27. November 2020 (online), 22. + 23. Januar 2021 (Präsenz mit Referaten) und 5. Februar 2021.
<b>Ort:</b>	Voraussichtlich digital
<b>Veranstalter:</b>	Jan Büssers, MA
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	4018013

Das Blockseminar erarbeitet anhand von Textausschnitten Michel Foucaults und dessen Rezeption die Grundlagen des Begriffs der „Biopolitik“. Schon in der letzten Vorlesung (17. März 1976) seiner Vorlesungsreihe am Collège de France 1975-76 (erschieden unter dem Titel „In Verteidigung der Gesellschaft“) entwickelt Foucault die ersten Grundzüge der Konzepte der Biomacht (bio-pouvoir) und der Biopolitik – ihre Auswirkungen auf die Körper der Menschen und die Technologien dieser Macht. In seiner „Geschichte der Gouvernementalität“ (den darauffolgenden Vorlesungen am Collège de France) führt Foucault diese Konzepte weiter aus. Thomas Lemke systematisierte die verschiedenen Strömungen, die sich ausgehend von dem Foucaultschen Konzepten bildeten – eine dieser Strömungen, die queere Kritik an der Biopolitik, soll exemplarisch besprochen werden. Hierzu werden Texte von Paul B. Preciado als Diskussionsgrundlage dienen. Das Blockseminar befasst sich also mit (1) der Begriffsherkunft und -klärung, (2) der Rezeptionsgeschichte und (3) der inhaltlichen Kritik (aus queerer Perspektive an) der Biopolitik. Es vereint damit (wissenschafts)historische Befunde, wissenschaftstheoretische Überlegungen und Gender/Queer Studies, die im Angesicht der Covid19-Pandemie aktueller denn je erscheinen mögen.

## **Obligatorische Vorbesprechung: (Digital, 26.10. 2020, 17:00-17:30)**

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.9.2020) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

## **Scheinerwerb:**

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte,  
KTW: A5, A6, Basis TND, Aufbau TND 1/2,  
nach alter PO: nach Absprache mit Herrn Grebe,  
BA Geschichte B5 und A7, 2fach  
Bachelor Physik, BSc. Psych. über Pool-Modell

# Arabic Pharmaceutical Manuscripts

<b>Zeit:</b>	Seminar (1 SWS)
<b>Vorbesprechung:</b>	26.10.2020, Uhrzeit wird bekanntgegeben, BV 55.1
<b>Termine:</b>	to be determined later during the introductory session.
<b>Ort:</b>	Voraussichtlich digital
<b>Veranstalter:</b>	Dr. Ayman Atat
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	4018003

## Introduction:

Manuscripts are the most important source for research on the scientific culture among communities in the middle ages and later. Many historians consider the Arabic language as the most important language of science in the middle ages, and by considering the fact that Arabs have brought a great deal of material into pharmaceutical science. Hence, studying Arabic pharmaceutical manuscripts is crucial in order to gain perspectives for understanding the development of pharmacy.

This course aims to offer the participants basic knowledge about the useful Arabic pharmaceutical sources and will give some training to read, transcribe and study Arabic pharmaceutical manuscripts.

The language of the course is English. Participants should be able to read Arabic texts.

## Requirement of credits

Participants will be asked to prepare a talk (15 min) about any manuscript of their choice (more details will be given during the introductory session).

The targeted participants are:

MSc and BSc students who have an interest in this topic.

**Please register via Stud.IP (from 23 Sept 2020).** For questions mail to [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de).

## **Obligatory preliminary discussion: (Digital, 26.10. 2020, 18:00-18:30)**

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.9.2020) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

# Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Multidisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit

**Zeit:** Montag, 16:45-18:15 Uhr (2 SWS) ab dem 26.10.\*

**Ort:** PK 52.2.

**VeranstalterInnen:** Prof. Dr. Christian Kehrt u.a.

**Veranstaltungsnummer:** 4449104

Dürren, Klimaproteste, Naturkatastrophen: Die ökologische Krise unseres Planeten ist zu einem hitzig diskutierten Thema für Politik und Gesellschaft geworden. Immer drängender wird die Frage, wie ein nachhaltiger Umgang mit Umwelt und Ressourcen aussehen kann. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ überhaupt genau? Der Begriff begegnet uns schließlich ständig – sei es in den Nachrichten oder auf der Shampooverpackung.

Im Rahmen dieser multidisziplinär angelegten Veranstaltung soll das Thema „Nachhaltigkeit“ aus unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt und diskutiert werden. Hierzu werden Lehrende aus unterschiedlichen Fachbereichen der Geistes- und Kulturwissenschaften zusammengebracht, die ihre eigenen Erkenntnisse und Methoden vorstellen und im Lichte der Nachbardisziplinen mit den Studierenden diskutieren. Die Veranstaltung folgt hierzu einer Doppelstruktur, bei der sich Vorlesungen und daran angebundene Seminarsitzungen abwechseln.

Diese Veranstaltung wendet sich insbesondere an KTW-Studierende, die hier wichtige Grundlagen des interdisziplinären Arbeitens erlernen und mögliche Forschungsperspektiven für ihr weiteres Studium kennenlernen. Insbesondere sollen Ansätze aus den postcolonial und den Gender Studies für die Reflexion auf Wissenschaft und Technik fruchtbar gemacht werden. Die Veranstaltung richtet sich aber an alle anderen Studierenden, die ihren Blick auf die technisch-wissenschaftliche Welt erweitern wollen. Erwartet wird hierfür eine aktive Mitarbeit, die sich je nach Modul und Prüfungsbedingungen unterschiedlich gestalten kann.

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP an.** Veranstalter ist das Institut für Geschichtswissenschaft. Fragen richten Sie bitte an [c.kehrt@tu-bs.de](mailto:c.kehrt@tu-bs.de).

## **Scheinerwerb:**

Essay, Hausarbeit, Referat mit Ausarbeitung (je nach Modul und Prüfungsordnung)

Für weitere Studiengang- und Modulzuordnungen informieren Sie sich bitte über das Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Geschichtswissenschaft (<https://www.ifg-braunschweig.de/studium/vorlesungsverzeichnis/>).

**Hinweis:** Sollten Sie neben dieser Veranstaltung ebenfalls eine der Veranstaltungen „**Bio-politik**“ bzw. „**Journal Club**“, besuchen wollen, deren Vorbesprechungen mit diesem Seminar kollidieren, schreiben Sie bitte eine Nachricht an [bib.pharmgesch@tu-bs.de](mailto:bib.pharmgesch@tu-bs.de)

# Wahlpflichtfach Pharmaziegeschichte

<b>Zeit:</b>	Seminar (8 SWS)
<b>Veranstalterin:</b>	Prof. Dr. med. Bettina Wahrig
<b>Vorbesprechung:</b>	26.10.2020, 17.30 Uhr, Digital
<b>Termine:</b>	15.2.2021 – 28.2.2021 (täglich montags bis freitags)
<b>Ort:</b>	Voraussichtlich digital

**Veranstaltungsnummer:** 4018011

Das Wahlpflichtfach besteht aus einem Seminarteil mit einer Einführung in die Arbeitsmethoden der Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte und einem Rechercheteil, in dem die bisherige Forschungsliteratur bearbeitet wird und aus dem Archivbestand des Universitätsarchivs Braunschweigs neue Erkenntnisse über spezielle Themen aus der Geschichte der Pharmazie gewonnen werden sollen. Gute Arbeiten können in einer Broschüre veröffentlicht werden.

**Termine werden noch bekanntgegeben.**

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.09.2020) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder Tel.: 0531/391-5995.

**Scheinerwerb:**

Pharmazie

# Arbeitsmethoden in Wissenschaftsgeschichte und Geschlechterforschung

**Zeit:** Blockveranstaltung (1 SWS)

**Veranstalter:** Dr. Melanie Nowak, Julia Saatz

**Termine:** Freitag, 18.12., 15:00-19:00 Uhr  
Samstag, 19.12., 10:00-16:00 Uhr

**Ort:** Voraussichtlich digital

**Veranstaltungsnummer:** 4018073

Ziel des Seminars ist eine grundlegende Einführung in das historische Arbeiten. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende mit der Absicht zu promovieren oder eine Abschlussarbeit zu schreiben. Dabei werden exemplarisch ausgewählte wissenschaftshistorische und wissenschaftstheoretische Texte gelesen und diskutiert, um einen Einstieg in gängige Theorien zu geben. Es werden Rechercheübungen zur Erschließung historischer Quellen durchgeführt und Ideen zur Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit historischem Bezug erarbeitet. Weitere Schwerpunkte werden das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten sein, die Ergebnispräsentation im Vortragsstil und das Lesen alter Handschriften.

Termine: voraussichtlich 18./19. Dezember 2020

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.09.2020) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder Tel.: 0531/391-5995.

## **Scheinerwerb:**

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

# Journal Club

<b>Zeit:</b>	Blockveranstaltung (1 SWS)
<b>Veranstalter:</b>	Dr. Dominik Merdes
<b>Vorbesprechung:</b>	26.10.2020, 17.30 Uhr, Digital
<b>Termine:</b>	Freitag, 4.12., 15:00-18:00 Uhr Samstag, 5.12., 09:00-16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Voraussichtlich digital

**Veranstaltungsnummer:** 4018011

In den ersten *Journal Clubs*, die wohl um die Mitte des 19. Jahrhunderts aufkamen, trafen sich akademische Ärzte, um aktuelle medizinische Publikationen zu diskutieren. Aber auch in anderen Bereichen wie der Philosophie entstanden *Journal Clubs*, die schließlich auch zu einem beliebten Format in der universitären Lehre wurden. In diesem Blockseminar werden wir uns mit aktueller wissenschafts- und pharmaziegeschichtlicher Literatur auseinandersetzen. Die Basis bilden Zeitschriften wie die *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, die *NTM*, *Sudhoffs Archiv*, *Social History of Medicine*, *Isis* oder auch die *Geschichte der Pharmazie*, die der *Deutschen Apotheker Zeitung* in regelmäßigen Abständen beiliegt, sowie Beiträge in Sammelbänden.

## **Obligatorische Vorbesprechung (Digital, 26.10.2020, 17:30-18:00)**

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.09.2020) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder Tel.: 0531/391-5995.

## **Scheinerwerb:**

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

# Kolloquium zur Geschichte der Naturwissenschaften und Technik

<b>Termine:</b>	23. und 24.10. 2020
<b>Ort</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>Veranstalterin:</b>	Prof. Dr. med. Bettina Wahrig
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	40 180 62

Das Kolloquium ist eine Veranstaltung für Doktorand\*innen, Examenskandidat\*innen und fortgeschrittene Studierende. Es werden Arbeiten und Arbeitspläne vorgestellt und diskutiert und darüber hinaus theoretisch wie methodisch interessante Literatur zu verschiedenen Themen erarbeitet. Das Kolloquium ist transdisziplinär angelegt und offen für Studierende aller Fachgebiete.

Die Anmeldungen für das Kolloquium läuft über Stud.IP (<https://studip.tu-braunschweig.de>) Dafür brauchen Sie eine Nutzerkennung, die Sie über einen Gasthörerantrag erhalten. Ohne die Nutzerkennung können Sie auch nicht alle Ressourcen der Bibliothek für Ihre wissenschaftliche Recherche nutzen.

Das Kolloquium findet zweimal im Jahr als Blockveranstaltung statt.

**Fragen zum nächsten Kolloquium richten Sie bitte an:**  
bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.